

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung der Ortsteilvertretung Remplin

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.06.2011

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Retzow, Am Pferdestall

Anwesende:

Mitglieder

Imre Trebbin

Heidrun Bäckert

Hermann Grothkopp

Vertretung für: Herrn Herold, Volker

Werner Neumann

Klaus-Dieter Senke

Gäste

Andrea Hacker

Brigitte Mauer

Klaus- Dieter Brückner

Sabine Badendiek

Thomas Badendiek

Abwesende:

Mitglieder

Volker Herold

entschuldigt

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung der Sitzung vom 05.05.2011
4. Einwohnerfragestunde
5. Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung von 2 Carports und einem Holzlager in der Flur 1, Gemarkung Hagensruhm auf dem Flurstück 72/1 **2011/MC/267**
- 5.1. Errichtung einer Garage in der Flur 1, Gemarkung Retzow auf dem Flurstück 69 **2011/MC/271**
- 5.2. Anbau eines Nebengebäudes und eines Wintergartens an einem vorhandenen Einfamilienhaus in der Flur 2, Gemarkung Retzow auf **2011/MC/270**

dem Flurstück 277/2

6. Diskussion zu den Haushaltsresten 2010
- 6.1. Antrag vom Rempliner Sportverein auf finanziellen Zuschuss
- 6.2. Antrag vom Retzower Pferdestall e. V. auf finanziellen Zuschuss
- 6.3. Finanzierung einer Bank in Neu Panstorf
7. Anfragen der Ortsteilvertreter

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsteilvorsteher, Imre Trebbin, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Ortsteilvertretung fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Tagesordnungspunkte ergänzt:

- TOP 5.1 Errichtung einer Garage in der Flur 1, Gemarkung Retzow auf dem Flurstück 69
- TOP 5.2 Anbau eines Nebengebäudes und eines Wintergartens an einem vorhandenen Einfamilienhaus in der Flur 2, Gemarkung Retzow auf dem Flurstück 277/2
- TOP 6.1 Antrag vom Rempliner Sportverein auf finanziellen Zuschuss
- TOP 6.2 Antrag vom Retzower Pferdestall e.V. auf finanziellen Zuschuss
- TOP 6.3 Antrag auf Finanzierung einer Bank für Neu Panstorf

Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

TOP 3 Protokollbestätigung der Sitzung vom 05.05.2011

Herr Senke informiert die Ortsteilvertreter über die aktuelle Situation auf dem Sportplatz in Remplin. Es gab Termine mit der verursachenden Baufirma. Mittlerweile wurde der vorherige Zustand wieder hergestellt. Zudem hat die Baufirma die entstandenen Kosten für die Nichtbenutzung des Geländes (z.B. Fahrkosten nach Malchin) übernommen.

Die Ortsteilvertretung beauftragt die Verwaltung erneut um Überprüfung und Beantwortung folgender Punkte aus dem letzten Protokoll zu geben:

- a) Der Zustand des Feuerlöschteiches ist schlecht. Eine Ausbaggerung ist dringend notwendig.
- b) Die Güllegrube stellt eine große Gefahr dar. Seit 2 Jahren wird dagegen nichts unternommen. Die Verwaltung wird um Handlung gebeten.
- c) Die Verkehrsschilder Richtung Retzow wurden bislang noch nicht aufgestellt. Dies wurde bereits im März angekündigt
- d) Die Spielplatzgeräte sollten längst in Remplin aufgestellt sein. Sie stehen allerdings noch auf dem Gelände des Stadtbauhofs Malchin? Wann werden diese aufgestellt?

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 4 Einwohnerfragestunde

- Frau Sabine Badendiek bezieht sich auf den Hoppelweg nach Retzow aus Neukalen kommend. Direkt hinter dem Wald steht ein Kastanienbaumstumpen. Einheimische kennen diesen Baumstumpen. Im Winter ist dieser nicht sichtbar und somit für Fremde eine Gefahr. Er sollte mit einem Warnhinweis versehen werden, oder aber ausgefräst werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die Gefahr zu beseitigen ggf. die Zuständigkeit zu prüfen.

- Frau Hacker informiert die Ortsteilvertreter, dass die Straße in Retzow stark abgesackt ist. Es sollte eventuell Geld im Haushalt für eine Ausbesserung eingeplant werden.

Herr Senke glaubt allerdings nicht daran, dass diese Maßnahme in den Haushalt aufgenommen wird, da die Teerstraße von Remplin nach Retzow Priorität hat.

- Frau Hacker erwähnt, dass vor ihrem Grundstück (Waldweg 13 in Retzow) kein Gully vorhanden ist. Bei starkem Regen lagert sich eine Menge Sand auf diesem ab. Sie wünscht sich eine Lösung.

Herr Neumann ist der Meinung, dass geprüft werden sollte, wer diese Baumaßnahme geplant hat und ob eventuell ein Fehler in der Planung vorlag, wodurch diese Folgen entstanden. Herr Trebbin vermutet, dass Herr Kleist zur damaligen Zeit zuständig war.

Durch die Verwaltung ist zu prüfen, ob der Einbau einer Entwässerungsrinne möglich ist.

- Die Einwohnerin, Frau Mauer (wohnhaft in der Dorfstraße 13 Retzow) teilt mit, dass das Pflaster in der Dorfstraße beschädigt ist. Eine Reparatur ist erforderlich.

- Frau Mauer merkt an, dass die Ställe abgenommen wurden und der Anblick ansehnlich ist. Sie erfragt, ob die Ställe gegenüber bei dem großen Silo auch abgerissen werden. Herr Trebbin informiert darüber, dass Eigentümer dieses Geländes die Agrargenossenschaft ist. Die Geschäftsführung wollte die Gebäude als Kuhstall nutzen. Der Ortsteilvorsteher ist der Meinung, dass man der Leitung einen guten Vorschlag zur Errichtung eines Objektes machen könnte nach einem Abriss. Zwingen kann man sie allerdings nicht, da sie das Eigentum haben.

Frau Mauer sieht eine Gefahr für Kinder.

Herr Senke glaubt nicht, dass die Agrargenossenschaft diese Objekte als Kuhstall nutzen kann, da es seit Jahren nicht als Kuhstall genutzt wurde, somit kann man sich nicht auf Bestandsschutz berufen. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt müsste seine Zustimmung geben. Dafür sind diese Gebäude allerdings zu dicht an der Wohnbebauung.

**TOP 5 Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung von 2 Carports und einem Holzlager in der Flur 1, Gemarkung Hagensruhm auf dem Flurstück 72/1
Vorlage: 2011/MC/267**

Der Ortsteilvorsteher, Imre Trebbin verliest die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung von 2 Carports und einem Holzlager in der Flur 1, Gemarkung Hagensruhm auf dem Flurstück 72/1 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 5.1 Errichtung einer Garage in der Flur 1, Gemarkung Retzow auf dem Flurstück 69
Vorlage: 2011/MC/271**

Die Beschlussvorlage wird verlesen.

Herr Grothkopp erkundigt sich, ob kein Bebauungsplan notwendig ist. Die Ortsteilvertreter verneinen dies.

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Garage in der Flur 1, Gemarkung Retzow auf dem Flurstück 69 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 5.2 Anbau eines Nebengebäudes und eines Wintergartens an einem vorhandenen Einfamilienhaus in der Flur 2, Gemarkung Retzow auf dem Flurstück 277/2
Vorlage: 2011/MC/270**

Herr Trebbin verliest die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau eines Nebengebäudes und eines Wintergartens an einem vorhandenen Einfamilienhauses in der Flur 2, Gemarkung Retzow auf dem Flurstück 277/2 wird erteilt.

Die Zustimmung zur Aufnahme einer Baulast zugunsten des Flurstücks 277/2 in der Flur 2, Gemarkung Retzow auf dem Flurstück 279 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6 Diskussion zu den Haushaltsresten 2010

Herr Trebbin erwähnt sein Gespräch mit Frau Rißer über die Haushaltsreste 2010. Die Reste müssen schnellstmöglich ausgegeben werden. Zudem muss sich die Ortsteilvertretung Gedanken für das nächste Jahr machen. Die zur Verfügung stehenden Mittel sollten sinnvoll eingesetzt werden.

Bislang stehen noch 3.111,51 € als Haushaltsrest 2010 zur Verfügung.

Für das Haushaltsjahr 2011 wurden 5.700,00 € eingeplant.

TOP 6.1 Antrag vom Rempliner Sportverein auf finanziellen Zuschuss

Herr Trebbin verliest den Antrag des Rempliner Sportvereins auf finanzielle Unterstützung. Der Sportverein beabsichtigt die abgetrennte Kegelbahn zu modernisieren und benötigt finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von Baumaterial. Die Mitglieder des Sportvereins führen die Bauarbeiten in Eigenleistung durch. Das vorliegende Angebot beläuft sich auf 920,64 €.

Beschluss:

Die Ortsteilvertretung beschließt die Bezuschussung des Rempliner Sportvereins in Höhe von 1.000,00 € für das Material zur Modernisierung der Kegelbahn. Der Betrag wird aus dem Haushaltsrest 2010 der Haushaltsstelle 01/0000.6582 Sonstige Geschäftsausgaben OT Remplin gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6.2 Antrag vom Retzower Pferdestall e. V. auf finanziellen Zuschuss

Der Retzower Pferdestall e.V. benötigt für folgende Maßnahme eine finanzielle Unterstützung:

- für Estricharbeiten im Clubraum 1.170,71 €
- für zwei Holzbänke im Dorfpark 400,00 €
- für zwei Straßenleuchten 735,00 €

Frau Badendiek informiert die Ortsteilvertretung darüber, dass Sie bereits eine E-Mail an Herrn Dorn bezüglich der Straßenbeleuchtung gesandt hat, aber bislang keine aussagekräftige Antwort bekam.

Herr Senke ist der Meinung, dass nicht an einem Abend über den gesamten Betrag entschieden werden muss. Es wäre den anderen Ortsteilen gegenüber ungerecht das gesamte Geld in Retzow zu verplanen. Zudem ist eventuell für einiges die Stadt Malchin zuständig.

Herr Trebbin weist darauf hin, dass nicht zu lang gewartet werden darf. Frau Rißer hat ihn mitgeteilt, dass der Haushaltsrest verfällt, wenn die Mittel nicht verteilt werden.

Herr Neumann erfragt, ob nicht eventuell die Vergabeordnung berücksichtigt werden muss. Herr Trebbin verneint dieses.

Die Ortsteilvertretung bittet die Verwaltung um Prüfung der Zuständigkeit bezüglich der

Vervollständigung der Straßenbeleuchtung in Retzow (E-Mail an Herrn Dorn am 12.05.2011).

Beschluss:

Die Ortsteilvertretung beschließt dem Retzower Pferdestall e.V. einen Zuschuss in Höhe von 1.800,00 € zu gewähren. Diese Mittel stehen für die Estricharbeiten, sowie für die Sitzgelegenheiten im Dorfpark zur Verfügung und werden aus dem Haushaltsrest 2010 der Haushaltstelle 01/0000.6582 Sonstige Geschäftsausgaben OT Remplin genutzt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

TOP 6.3 Finanzierung einer Bank in Neu Panstorf

Frau Bäckert merkt an, dass in der Ortslage Neu Panstorf eine Bank für die Kinder benötigt wird. An der Bushaltestelle gibt es keine Sitzmöglichkeiten.

Die Ortsteilvertreter einigen sich, die nächste Begehung am 22.09.2011 vor der Sitzung in Neu Panstorf, sowie in Remplin durchzuführen. Der Termin beginnt 18.00 Uhr an der Buswendeschleife in Neu Panstorf. Anschließend fahren die Ortsteilvertreter zur Begehung nach Remplin. 19.00 Uhr folgt dann die Ortsteilvertretersitzung im Sportlerheim Remplin.

Beschluss:

Die Ortsteilvertreter beschließen die Anschaffung einer Bank für die Ortslage Neu Panstorf in Höhe von 200,00 € netto. Die Kosten für diese Anschaffung werden aus dem Haushaltsrest 2010 der Haushaltstelle 01/0000.6582 Sonstige Geschäftsausgaben OT Remplin gedeckt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

TOP 7 Anfragen der Ortsteilvertreter

- Herr Senke weist auf die Gärreste im Silo in Retzow hin. In der Zeitung stand, dass bis Ende Mai die Auflagen durch den Eigentümer erfüllt worden sein müssen. Bislang ist dort nichts passiert.
- In der Nähe des Teiches in Retzow steht eine Weide, die droht gegen das benachbarte Haus zu stürzen. Die Verwaltung sollte sich um die Verkehrssicherungspflicht kümmern.
- An der Straße zwischen Remplin und Retzow 400m hinter dem Eisenbahntunnel ist eine abgegrenzte alte Deponie. Diese wird heimlich als Mülldeponie genutzt. Die Verwaltung sollte dies begutachten und Schritte dagegen einleiten.
- Seit einem Jahr spricht die Ortsteilvertretung an, dass ein Abfluss an der Güllegrube gebaut werden soll. Es sind keine Fortschritte ersichtlich.
- Herr Brückner teilt mit, dass er von einigen Einwohnern gehört hat, dass der Fußgängerüberweg in Neu Panstorf im Zuge der Baumaßnahme ausbleiben soll. Er hat mehrfach versucht den Bauleiter zu kontaktieren, allerdings ohne Erfolg. Die

Kinder im Ort sind gezwungen die Straße zu überqueren. Die Verwaltung hat zu prüfen, ob ein neuer Fußgängerüberweg geplant ist.

- Herr Senke wünscht sich für die nächste Sitzung eine Prioritätenliste, die gemeinsam mit der Einladung den Ortsteilvertretern zugesandt und selbstständig ergänzt werden können.

Frau Rieche
Schriftführung

Herr Trebbin
Vorsitz